

Gemeinde Malterdingen

# Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates

am 8. Juni 2010 (Beginn 19:30 Uhr; Ende 20:10 Uhr)

im Bürgersaal des Rathauses Malterdingen

**Vorsitzender:** Bürgermeister Bußhardt

**Zahl der anwesenden Mitglieder:** 12

**Namen der nicht anwesenden Mitglieder:** Iris Schillinger

**Schriftführer:** Hauptamtsleiter Leonhardt

**Sonstige Verhandlungsteilnehmer:** Architekt Schmidt ( zu Tagesordnungspunkt 4)  
Rechnungsamtsleiter Schuler

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 2. Juni 2010 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 2. Juni 2010 ortsüblich bekanntgemacht worden ist und
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 7 Mitglieder anwesend sind.

Zur Beratung und Beschlussfassung kommen folgende

**Tagesordnungspunkte:**

1. Fragen und Anregungen der Zuhörer
2. Bebauungsplan "Stöck"
  - Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses zur Änderung des Bebauungsplanes
3. Bebauungsplan "Stöck II"
  - Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses zur Änderung des Bebauungsplanes
4. Sanierung des Rathauses
  - Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Vergabe weiterer Arbeiten
5. Bürgermeisterwahl 2010
  - Festlegung eines Termins für die Vorstellung der Bewerber, sofern mehrere Bewerber zur Wahl zugelassen werden
6. Einvernehmen und Stellungnahme zu Bauanträgen
7. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 23. März 2010
8. Bekanntgabe von Beschlüssen der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
9. Bekanntgaben, Verschiedenes
10. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte

## 1. Fragen und Anregungen der Zuhörer

### a) Bushaltestelle in der Ortsmitte

Herr Mähling beklagt, dass man die Anwohner mit der Verlegung der Bushaltestelle in der Ortsmitte vor vollendete Tatsachen gestellt habe. Es sei nicht vernünftig überlegt worden. Man hätte gerne vorher Informationen erhalten. Im Bereich der Bushaltestelle sollten Abfalleimer angebracht werden. Immer wieder lande Müll von Busfahrgästen auch in Ihrem Vorgarten. Es fehle auch eine Bank für ältere Personen. Der gewählte Platz, sei die engste Stelle in der Hauptstraße und damit absolut ungeeignet für eine Bushaltestelle. Eventuell könnte die Fahrtrichtung des Busses geändert werden. So wie der Bus jetzt an der Haltestelle hält, blockiere er mehrere Hofeinfahrten. Für Herrn Mähling fehlt es hier an der Konzeption.

Bürgermeister Bußhardt erklärt hierzu, dass das Thema nicht neu sei. Auch bei den Nachbarn würde es wenig Begeisterung auslösen. Der bemängelte fehlende Abfalleimer werde sofort installiert. Auch werde der Gemeindebauhof beauftragt, um die Haltestelle herum regelmäßig sauber zu machen. Eine Änderung der Fahrtrichtung sei schwierig. Sofort nach der Fertigstellung des Rohbaus des Anwesens Hauptstraße 44 werde die Bushaltestelle wieder zurückverlegt. Es handle sich um eine temporäre Angelegenheit

Nicht temporär sind nach Meinung von Frau Mähling die Abgase. Oft stehen die Busse 5 bis 10 Minuten bei laufendem Motor.

Bürgermeister Bußhardt will dies an das Busunternehmen weitergeben.

### b) Sanierung des landwirtschaftlichen Weges oberhalb des Schützenhauses

Herr Nörenberg erinnert daran, dass der Weg immer noch nicht saniert sei. Man habe bereits im vergangenen Jahr beschlossen, dass sich der Bauausschuss den Weg ansehen soll.

Hierzu berichtet Bürgermeister Bußhardt, dass der Bauausschuss in dieser Sache mehrfach tätig gewesen sei. In diesem Jahr habe man keine Mittel für diese Maßnahme veranschlagt. Sofern sich der Zustand des Weges nicht dramatisch verschlimmert, werde derzeit nichts getan.

## 2. Bebauungsplan "Stöck"

- **Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses (Änderungsbeschlusses) vom 6. Oktober 2009; hier: Einschränkung der Errichtung von Anlagen für erneuerbare Energien (Aufstellungsbeschluss bzw. Änderungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB)**

Gemeinderätin Krumm ist als Tochter einer im Gewerbegebiet ansässigen Familie befangen. Sie nimmt während der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt im Zuhörer-raum Platz.

Bezüglich des Sachverhaltes wird auf die Sitzungsvorlag 27/2010 ö verwiesen. Sie ist Bestandteil des Protokolls.

Nach Ausführlicher Erläuterung des Sachverhaltes durch Bürgermeister Bußhardt fasst der Gemeinderat folgenden **einstimmigen**

**Beschluss:**

Die planungsrechtlichen Vorschriften (Änderungsentwurf gebilligt in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23. Februar 2010) werden ergänzt durch die Festsetzung „OZ 1.12 – Anlagen für erneuerbare Energien: Eine ebenerdige Errichtung von Anlagen für erneuerbare Energien, sofern es sich nicht um Nebenanlagen nach § 14 BauNVO handelt, ist ausgeschlossen. Die Errichtung dieser Anlagen ist nur am Gebäude und auf dem Gebäude zulässig.“

**3. Bebauungsplan “Stöck II”**

- **Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses (Änderungsbeschlusses) vom 6. Oktober 2009; hier: Einschränkung der Errichtung von Anlagen für erneuerbare Energien (Aufstellungsbeschluss bzw. Änderungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB)**

Gemeinderat Schuh ist als betroffener Grundstückseigentümer befangen. Er nimmt während der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt im Zuhörerraum Platz.

Bezüglich des Sachverhaltes wird auf die Sitzungsvorlage 28/2010 ö verwiesen. Sie ist Bestandteil des Protokolls.

Nach ausführlicher Erläuterung des Sachverhaltes, fasst der Gemeinderat folgenden **einstimmigen**

**Beschluss:**

Die planungsrechtlichen Vorschriften (Änderungsentwurf gebilligt in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23. Februar 2010) werden ergänzt durch die Festsetzung „OZ 1.12 – Anlagen für erneuerbare Energien: Eine ebenerdige Errichtung von Anlagen für erneuerbare Energien, sofern es sich nicht um Nebenanlagen nach § 14 BauNVO handelt, ist ausgeschlossen. Die Errichtung dieser Anlagen ist nur am Gebäude und auf dem Gebäude zulässig.“

**4. Sanierung des Rathauses**

- **Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Vergabe weiterer Arbeiten**

Am 25. Mai 2010 fand die Submission für das Gewerk “Sanierung und Verputzen der Außenfassade des Rathauses - Altbau” statt. Es wurden fünf Firmen angeschrieben, wovon nur zwei ein Angebot abgegeben haben. Die Preise lagen zwischen 117.931,62 Euro und 122.262,92 Euro. Der Auftrag wurde an die billigste Bieterin, die Firma Wurst aus Malterdingen zum Angebotspreis

von 117.931,62 Euro vergeben.

Damit die Arbeiten zügig weiterlaufen können, konnte die heutige Sitzung nicht abgewartet werden weshalb der Bürgermeister eine Eilentscheidung getroffen hat.

Der Gemeinderat fasst folgenden **einstimmigen**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis von der Eilentscheidung.

Anschließend erläutert Architekt Schmidt die derzeit laufenden Arbeiten. Am nächsten Donnerstag komme eine Firma, die den alten Putz am Rathausgebäude abtragen wird. Außerdem berichtet er von den im Bereich des Schlachtraumes aufgetretenen statischen Problemen.

Auf Frage von Gemeinderat Fischer erläutert Architekt Schmidt, dass zwei Gutachten zum Putz und zum Putzsystem vorlägen. Wegen eingelagerter Salze müsse der vorhandene Putz entfernt und neu aufgebaut werden. Dies sollte die nächsten 30 bis 40 Jahre halten. Sofern nach den Vorgaben des Gutachtens gearbeitet werde, gäbe es auch eine Garantie hierfür.

**5. Bürgermeisterwahl 2010**

- **Festlegung eines Termins für die Vorstellung der Bewerber, sofern mehrerer Bewerber zur Wahl zugelassen werden**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Bürgermeister Bußhardt als Wahlbewerber befangen. Er nimmt während der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt im Zuhörer-raum Platz.

Bürgermeister Stellvertreter Rainer Mundinger übernimmt den Vorsitz. Er erläutert den Sachverhalt. Die Gemeinde kann den Bewerbern, deren Bewerbungen zugelassen worden sind, Gelegenheit geben, sich den Bürgern in einer öffentlichen Versammlung vorzustellen (§ 47 Absatz 2 Satz 2 GemO). Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19. Januar 2010 folgenden Beschluss gefasst:

*Den zur Bürgermeisterwahl zugelassenen Bewerbern wird gegebenenfalls Gelegenheit gegeben, sich in einer öffentlichen Versammlung voraussichtlich am Donnerstag, 24. Juni 2010 oder Freitag, 25. Juni 2010 den Bürgern vorzustellen. Eine endgültige Entscheidung über die Durchführung einer öffentlichen Versammlung trifft der Gemeinderat nach Ende der Bewerbungsfrist.*

Bewerbungsschluss für eine rechtswirksame Bewerbung zur Bürgermeisterwahl war am Montag 7. Juni 2010 um 18:00 Uhr. Die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses zur Zulassung der Bewerber fand direkt im Anschluss an diese Frist statt. Es ging nur eine Bewerbung ein. Dieser Bewerber wurde zugelassen. Der Gemeindevwahlausschuss empfiehlt daher, auf eine Kandidatenvorstellung zu verzichten.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden **einstimmigen**

**Beschluss:**

Da vom Gemeindevwahlausschuss nur ein Bewerber zur Wahl zugelassen wurde, wird auf die Durchführung einer öffentlichen Versammlung zur Vorstellung der Bewerber verzichtet.

Anschließend übernimmt Bürgermeister Bußhardt wieder den Vorsitz der Gemeinderatsitzung.

**6. Einvernehmen und Stellungnahmen zu Bauanträgen**

- a) **Walter Brucker: Nutzungsänderung (Lager wird Verkaufsfläche) sowie bauliche Veränderungen am bestehendem Verkaufsgebäude auf dem Grundstück Flst.Nr. 6599, Unterwald 8, Malterdingen.**

Die im Plangebiet geltende Veränderungssperre wurde erlassen, um das eingeleitete Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes "Industrie- und Mischgebiet südlich des Autobahnzubringers" zu sichern. Der Bebauungsplan soll auf den neuesten Stand der BauNVO gebracht werden. Außerdem sollen im Plangebiet künftig Vergnügungsstätten ausgeschlossen werden. Der vorliegende Bauantrag beeinträchtigt diese Planung der Gemeinde nicht.

Der Gemeinderat fasst folgenden **einstimmigen**

**Beschluss:**

Die Gemeinde Malterdingen erteilt das gemeindliche Einvernehmen für eine Ausnahme von der bestehenden Veränderungssperre für die beantragte Nutzungsänderung (Lager wird Verkaufsfläche) sowie bauliche Veränderungen am bestehenden Verkaufsgebäude auf dem Grundstück Flst.Nr. 6599, Unterwald 8, Malterdingen.

**7. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 23. März 2010**

Die Gemeinderäte haben mit den Sitzungsunterlagen eine Mehrfertigung des Protokolls erhalten.

Nachdem keine Einwendungen erhoben werden, gilt das Protokoll als genehmigt.

**8. Bekanntgabe von Beschlüssen der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung.**

- a) **Verzicht der Gemeinde Malterdingen auf den Rückübertragungsanspruch bezüglich eines landwirtschaftlichem Grundstücks im Gewinn "Gestell"**

Die Gemeinde verzichtet auf den durch Vormerkung im Grundbuch gesicherten Rückübertragungsanspruch an einem ehemaligen Allmendgrundstück und stimmt der Löschung der Vormerkung zu.

- b) **Kauf eines Waldgrundstück**

Die Gemeinde Malterdingen erwirbt ein ihr angebotenes an den Langleidwald angrenzendes landwirtschaftliches Grundstück.

- c) **Erwerb des Grundstücks Flst.Nr. 6566 zum Bau des Regenwasserklärbeckens und Ausbau des Wassergrabens im Gewinn "Maßholderstauden"**

Die Gemeinde Malterdingen erwirbt das Grundstück Flst.Nr. 6566 zum Bau des Regenwasserklärbeckens und Ausbau des Wassergrabens im Gewinn "Maßholderstauden".

**9. Bekanntgaben, Verschiedenes**

Bürgermeister Bußhardt hat nichts bekannt zu geben.

**10. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte**

Es werden keine Fragen gestellt.

---

Ausgefertigt, Malterdingen, den \_\_\_\_\_

---

Bußhardt, Bürgermeister

---

Leonhardt, Schriftführer

---

Gemeinderat

---

Gemeinderat